

8. März 2015: **Anthroposophie & J.S. Bach (2)**

Tagesseminar mit Herwig Duschek in Satyagraha (Stuttgart) zum Thema:

Was sagt die Anthroposophie über die Beherrschung des Ätherischen?¹

(Beinhaltet auch: "Vril", "UFOs", Kornzeichen, "Bermuda-Dreieck", usw.)

Musikalischer Rahmen: Johann Sebastian Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (Teil 5)

Herwig Duschek, 22. 2. 2015

www.gralsmacht.eu

www.gralsmacht.com

1648. Artikel zu den Zeitereignissen

Terror in Kopenhagen – ein "update" der Pariser Gladio-Anschläge (5) (S. 4-6)

J. S. Bach unter dem Bodhisattva-Aspekt (21)

J. S. Bach: das "Sanctus" aus der "h-Moll-Messe", BWV 232 (SE-19) – Carl Friedrich Rungenhagen

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis"² (SE-19) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist das Sanctus aus der h-Moll-Messe (BWV 232, [1:23:34-1:28:45, roman. Kirche in Vézélay])



Bach: Mass in B minor, BWV 232 | Akademie für Alte Musik Berlin³

¹ <http://www.gralsmacht.eu/termine/>

² Vgl. Artikel [1609](#) (S. 2-4), [1610](#) (S. 3-6), [1611](#) (S. 3), [1612](#) (S. 2), [1613](#) (S. 2/3), [1614](#) (3/4), [1615](#) (S. 2), [1616](#) (S. 2), [1618](#) (S. 1/2), [1620](#) (S. 2), [1642](#) (S. 2), [1643](#) (S. 2), [1644](#) (S. 2), [1645](#) (S. 1), [1646](#) (S. 1) und [1647](#) (S. 1)

Text: Chor: Sanctus, Sanctus, Sanctus Heilig, Heilig, Heilig, Herr, Gott der Heerscharen. Himmel und Erde sind erfüllt von terra gloria eius. seiner Herrlichkeit.

22	–	Sanctus	D-Dur	4/4; 3/8	Coro	3 Trompeten, Pauken, 3 Oboen, Violine I, II, Viola, Continuo	BWV 232 ^{III} (1724)
----	---	---------	-------	-------------	------	--	----------------------------------

Zum Sanctus:

Während die meisten Chöre fünfstimmig angelegt sind, hebt sich das sechstimmige "Sanctus" Nr. 22 (zwei Sopran-, zwei Alt- und zwei Männerstimmen) mit der Erweiterung auf drei Oboen ab und verweist auf die Vorlage von 1724 ... Das Sanctus steht im majestätischen D-Dur und versinnbildlicht mit Pauken und Trompeten sowie der allgegenwärtigen Dreier-Symbolik die himmlische Welt: Der langsame erste Teil im 4/4-Takt wird von Triolenketten beherrscht, dem sich das "Pleni sunt coeli et terra" im 3/8-Takt anschließt. In der Art mehrchörigen Musizierens wetteifern ständig wechselnde Gruppen aus dem sechstimmigen Chor, den drei Trompeten, drei Oboen und drei Streichern miteinander.

Auf die Worte "Sanctus" erklingen drei verschiedene Rhythmen gleichzeitig. Der dreifache Sanctus-Ruf veranschaulicht die sich antiphonal zusingenden Engelchöre des Trisagion⁴ aus (Jes 6,3 AT). Die langsam in Sekundschritten absteigenden Oktavsprünge im Bass verleihen dem ersten Teil seinen majestätischen Charakter. Nach Walter Blankenburg ist das Sanctus „nicht nur einer der Höhepunkte des gesamten Werkes, sondern gehört zum geheimnisvoll Erhabensten, was je an Musik geschaffen worden."⁵

Zur h-Moll-Messe:⁶

Der heute gebräuchliche Name "h-Moll-Messe" (auch: "Messe in h-moll") geht auf Carl Friedrich Zelter⁷ zurück, der ab 1811 Teile der Messe mit seiner Sing-Akademie einstudierte und zum Wegbereiter der Bach-Renaissance wurde. Die Tonartbezeichnung bezieht sich auf den Beginn des Werkes; tatsächlich stehen nur wenige weitere Sätze in h-Moll, die meisten hingegen in anderen Tonarten (wegen der Naturtrompeten überwiegend in der Paralleltonart D-Dur). Die drei Sätze des Kyrie stehen in h-Moll, D-Dur und fis-Moll, deren Grundtöne einen h-Moll-Akkord ergeben. Dies nimmt die harmonisch breit angelegte Gesamtkonzeption der Messe mit D-Dur als zentraler Tonart vorweg. Die von der Romantik geprägte Bezeichnung Hohe Messe wurde in Entsprechung zu Beethovens "Missa Solemnis" vom Verleger Hermann Nägeli gebildet, der 1845 die erste gedruckte Gesamtausgabe verlegte: „Die Hohe Messe in H-moll von Joh. Seb. Bach nach dem Autographen gestochen“

³ <https://www.youtube.com/watch?v=t8U2BK2R9Qk>

⁴ Das Trisagion (aus dem Griechischen, dt.: „dreimal“ und „heilig“) ... ist einer der ältesten christlichen Hymnen ... Es ist ein Lobhymnus an die göttliche Dreieinigkeit und wird interpretiert als die erweiterte Form von „Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heere. Von seiner Herrlichkeit ist die ganze Erde erfüllt.“ ...

<http://de.wikipedia.org/wiki/Trisagion>

⁵ <http://de.wikipedia.org/wiki/H-Moll-Messe#Sanctus>

⁶ <http://de.wikipedia.org/wiki/H-Moll-Messe>

⁷ Siehe Artikel 1586 (S. 2)



Carl Friedrich Rungenhagen (1778-1851) war ein deutscher Komponist und Musikpädagoge.

Carl Friedrich Zelter, der in Berlin mit seiner Sing-Akademie 1811 verschiedene Teile und 1813 die gesamte Messe probte, pries sie als „das größte Kunstwerk das die Welt je gesehen hat“ (1811). Hans Georg Nägels Einladung zur Subskription des Erstdrucks im Jahr 1818 trug den Titel Ankündigung des grössten musikalischen Kunstwerks aller Zeiten und Völker. Zu einer ersten öffentlichen Aufführung in zwei Teilen kam es jedoch erst am 20. Februar 1834 (Teil 1) und am 12. Februar 1835 (Teil 2) unter Zelters Nachfolger Carl Friedrich Rungenhagen (s.li.) ...

In Frankfurt fand 1856 die erste öffentliche Gesamtauführung statt, die der dortige Cäcilienverein veranstaltete. Grundlage bildete die im selben Jahr veröffentlichte Edition im Rahmen der Ge-

samtausgabe durch die Leipziger Bach-Gesellschaft. Der Riedelsche Gesangsverein führte das komplette Werk 1859 in der Leipziger Thomaskirche in deutscher Übersetzung auf ... Nach dem Zweiten Weltkrieg eroberte die Messe unter Bachs Großwerken den ersten Platz in der Häufigkeit der Aufführungen, noch weit vor der Matthäus-Passion⁸ ...

Bachs einzige "Missa tota" ist sein letztes Chorwerk und zugleich sein umfangreichstes lateinisches Kirchenwerk. Sie steht in der Tradition der konzertanten Orchestermesse ("Missa concertata"), ist aber größer dimensioniert und reicher besetzt als ihre Vorgänger. Zudem unterscheidet sich die "h-Moll-Messe" von ihren Vorläufern durch die Behandlung des Instrumentariums, dem nicht nur eine begleitende Rolle zukommt, sondern das einen eigenständigen Beitrag zur theologisch-symbolischen Deutung des Messetextes leistet. Neben kreativen Neukompositionen beinhaltet sie umfangreiche Überarbeitungen früherer Sätze, die Bach offensichtlich für seine gelungensten Werke hielt, und vereint diese zu einem „opus ultimum“.

Trotz der Unterschiedlichkeit des Materials, der langen Entstehungszeit und der Vielfalt archaischer, traditioneller und moderner Formen und Stilmittel gelang es Bach, einen in sich geschlossenen Vokalzyklus von hoher Aussagekraft zu schaffen. Beherrscht wird die Messe von einer durchgängigen kontrapunktischen Dichte, die sich insbesondere in kunstvollen Chorfugen niederschlägt. Aufgrund des „höchsten Niveaus technischer Meisterschaft auf allen Ebenen“ kann die "h-Moll-Messe" als „musikalisches Vermächtnis“ und Zusammenfassung seines Vokalwerks bezeichnet werden.

Die hohe Wertschätzung der Messe spiegelt sich seit dem 19. Jahrhundert in zahlreichen superlativischen Beschreibungen und der Bezeichnung als „Hohe Messe“ wider. Der Bach-Biograph Philipp Spitta urteilte 1880: „Von Bachs Compositionen könnte alles verloren gehen, die H moll-Messe allein würde bis in unabsehbare Zeit von diesem Künstler zeugen, wie mit der Kraft einer göttlichen Offenbarung“.

⁸ Siehe Artikel 1610 (S. 3-6)

Terror in Kopenhagen – ein "update" der Pariser Gladio-Anschläge (5)

Ich gehe abschließend noch auf einzelne Aspekte der Kopenhagener *Gladio*-Anschläge ein.

Die Stelle, wo Dan Uzan hingerichtet wurde, war eindeutig draußen (vgl. Artikel 1646, S. 3/4). In dem Video⁹ (s.u.) heißt es:

Das Gemeindemitglied Dan Uzan hatte den Wachdienst übernommen. Drinnen feierte die 80 Menschen Bat Mizwa, als die tödlichen Schüsse aus nächster Nähe fielen ...

Dänemark gedenkt der Anschlagopfer



Francois Zimeray (*1961)

Vermutlich war der französische Botschafter Francois Zimeray in den *Gladio*-Anschlagsplan (im *Krudttonden*) eingeweiht. Denn jede Regierung (– schließlich ist der französische Botschafter ein Vertreter der Regierung von Francois Hollande –) kann (i.d.R.) einen Nutzen aus Terror-Anschlägen ziehen (vgl. Artikel 1630).

Der französische Botschafter Francois Zimeray (s.li.) hat den Anschlag auf das Kulturcafe in Kopenhagen als intensive Augenblicke des Schreckens erlebt. "Ich bin mit dem Fahrrad angekommen, also auf dänische Art, und bin in einem gepanzerten Fahrzeug wieder abgefahren", berichtete Zimeray in Interviews mit französischen Zeitungen. "Ich habe ein Umkippen der Gesellschaft"¹⁰ erlebt."¹¹

⁹ <http://www.tagesschau.de/multimedia/video/video-63209.html>

¹⁰ Das ... *Umkippen der Gesellschaft* bedeutet: die vollkommene Manipulation der Gesellschaft.

¹¹ <http://www.tagesschau.de/ausland/kopenhagen-zimeray-101.html>

Die Schüsse (im Krudttönen) fielen, kurz nachdem Zimeray als Ehregast gesprochen und die ukrainische Femen-Aktivistin Inna Schewtschenko (s.u.) das Wort ergriffen hatte. In Tonaufnahmen, die Zimeray später den französischen Journalisten vorspielte, waren 40 bis 50 Schüsse aus einer automatischen Waffe zu hören. Sie dauerten gut 20 Sekunden – in dem Fall eine gefühlte Ewigkeit.¹²

Zur Waffe wurde offiziell erklärt:¹³ Die Tatwaffe ... sei einen Meter lang, 3,2 Kilogramm schwer und könne bis zu 900 Schuss pro Minute abfeuern. Innerhalb von 20 Sekunden (s.o.) können mit diesem Schnellfeuergewehr ca. 300 Schuß abgefeuert werden.

Die ca. 20 Einschußlöcher in der Krudttönen-Scheibenfront¹⁴ sind nur mit den Schüssen der "Insider"-Polizisten/Leibwächter nach draußen zu erklären. Zuvor ballerte der eine Gladio-Killer mit einer Platzpatronen-Schnellfeuer-Waffe draußen herum (vgl.u.) ...¹⁵



Festnahme in Paris 2014: "Charlie Hebdo", Lars Vilks, Femen – wir alle wären keine Angriffsziele (?), wenn wir nicht allein in diesem Kampf (für die eigene "Publicity") wären", sagt Schewtschenko (siehe Bild) im Interview mit SPIEGEL ONLINE.¹⁶

Neben Francois Zimeray (s.o.) und Lars Vilks¹⁷ war noch eine weitere "prominente" Person im Krudttönen:

Inna Schewtschenko, 24, ist Aktivistin der ukrainischen feministischen Gruppe Femen. Bei einem Protest in Minsk im Dezember 2011 wurde sie vom weißrussischen Geheimdienst verhaftet und misshandelt. 2012 fällte sie ein großes Kreuz (!) im Kiewer Zentrum als

¹² <http://www.tagesschau.de/ausland/kopenhagen-zimeray-101.html>

¹³ <http://www.tagesschau.de/ausland/kopenhagen-161.html>

¹⁴ Siehe Artikel 1644 (S. 4-7)

¹⁵ Siehe 2. Version in Artikel 1644 (S. 7)

¹⁶ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/kopenhagen-femen-aktivistin-inna-schewtschenko-ueber-den-anschlag-a-1018566.html>

¹⁷ Siehe Artikel 1644 (S. 3)

Solidaritätsaktion für Pussy Riot. Seit April 2013 wird ihr in Frankreich politisches Asyl gewährt.¹⁸

Schewtschenko sagte im Spiegel-Interview:¹⁹

Ja, ich hatte vielleicht drei Minuten geredet, als es anfang. Ich saß neben Lars Vilks und der Organisatorin der Diskussionsrunde auf dem Podium. Der Saal war nicht ganz voll, im Publikum waren vielleicht 40 Menschen. Ich sagte gerade, dass es eine Illusion sei, dass in Europa jeder seine freie Meinung sagen darf. Ich sagte: "Es gilt das Recht auf freie Meinungsäußerung, aber..." – und beim Wort "aber" fiel der erste Schuss.

Es war unglaublich laut, die Schüsse schienen aus nächster Nähe zu kommen. Für einen kurzen Moment war es ganz still im Raum, und niemand hat sich gerührt. Ich glaube, die meisten haben gedacht, es wäre ein Feuerwerk ...

Mir war sofort klar, dass es Schüsse sind. In gewisser Weise war ich darauf vorbereitet. Ich werde ständig bedroht, und mir war klar, dass so was jederzeit passieren kann. Ich bin sofort aufgesprungen und habe unter der Bühne Schutz gesucht. Erst da haben die anderen realisiert, was los ist, und auf einmal sind alle gerannt, haben sich auf den Boden gelegt oder versteckt. Einer der Organisatoren hat die Hintertür geöffnet, und viele sind raus auf die Straße gerannt ...

Vom Balkon aus sahen wir einen Mann aus dem Publikum auf der Straße und winkten ihn zu uns rauf. Er war nicht im Saal gewesen, als es losging, sondern draußen (wahrscheinlich ein "Insider"). Ich weiß auch nicht warum, jedenfalls sagte er uns, dass er alles gesehen habe. Dass Polizisten angeschossen worden sind und ein Mann tot auf der Straße (!) lag.

Folgen wir dieser Fassung – also der 2. Version in Artikel 1644 (S. 7) –, dann wäre der Filmregisseur Finn Norgaard von dem zweiten Gladio-Killer (vgl.o.) vor dem Krudttonden hingerichtet worden. Entsprechend wären alle drei Opfer auf der Straße ermordet worden.

(Ende des Themas: *Terror in Kopenhagen – ein "update" der Pariser Gladio-Anschläge*)

Spenden?

Meine Arbeit wird weder von einer Organisation, noch von einem Verlag unterstützt – ich bin daher auf Spenden angewiesen²⁰.

¹⁸ <http://www.spiegel.de/politik/ausland/kopenhagen-femen-aktivistin-inna-schewtschenko-ueber-den-anschlag-a-1018566.html>

¹⁹ Ebenda

²⁰ Siehe Artikel 1122 (S. 1) und 1123 (S. 1). Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen sind nicht angesprochen.

GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen: GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1